

## Donnerstag, 5. Dezember 2024 Vormittag

Vorsitz: Landespräsidentin Silvia Hofmann  
Protokoll: Laura Beeli  
Präsenz: anwesend: 114 Mitglieder  
entschuldig: Berweger, Bluvol, Buchmann, Gort, Hoch, Metzger  
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

---

### 1. Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz) (Botschaften Heft Nr. 7/2024-2025, S. 387) (Fortsetzung)

Präsidentin der Kommission für  
Bildung und Kultur: Menghini-Inauen  
Regierungsvertreter: Parolini

#### II. Detailberatung (Fortsetzung)

**Art. 53 Abs. 1**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

#### **Art. 57 Abs. 1**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (5 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Butzerin, Kasper, Lehner, Stiffler; Sprecherin: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (5 Stimmen: Dietrich, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kaiser, Tanner; Sprecherin: Furger [Kommissionsvizepräsidentin])  
Ändern wie folgt:  
Lehrpersonen müssen über einen anerkannten, stufengemässen Abschluss oder über eine von der Regierung **als gleichwertig** anerkannte Ausbildung beziehungsweise eine vom Amt erteilte Lehrbewilligung verfügen.

#### *Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 63 zu 42 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

#### **Art. 62 Abs. 1**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (7 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Butzerin, Epp, Kasper, Lehner, Stiffler, Tanner; Sprecherin: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (3 Stimmen: Dietrich, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kaiser; Sprecherin: Kaiser)  
Ändern wie folgt:  
a) Kindergartenstufe: **28** Lektionen  
b) Primarstufe: **28** Lektionen  
c) Sekundarstufe I: **28** Lektionen

#### *Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 78 zu 27 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

**Art. 62 Abs. 2**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 62 Abs. 3**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Butzerin, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kasper, Lehner, Stiffler, Tanner; Sprecherin: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin])

Ändern wie folgt:

Lehrpersonen **mit einem Pensum von 65 Prozent oder mehr** haben ab dem 55. Altersjahr Anspruch auf Altersentlastung.

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Dietrich, Kaiser; Sprecher: Dietrich) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

*c) Antrag Koch*

streichen

*1. Abstimmung*

In Gegenüberstellung des Antrags der Kommissionsmehrheit und des Antrags der Kommissionsminderheit und Regierung folgt der Grosse Rat dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 74 zu 33 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

*2. Abstimmung*

In Gegenüberstellung des Antrags der Kommissionsmehrheit und des Antrags Koch folgt der Grosse Rat dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 69 zu 34 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

**Art. 64 Abs. 2**

*Antrag Kommission und Regierung*

Ändern wie folgt:

Für Lehrpersonen, die während mindestens zehn Jahren und mit einem Pensum von mindestens 20 Wochenlektionen auf der ~~Kindergarten-, der Primar-stufe oder der Sekundarstufe I~~ **beziehungsweise 14 Wochenstunden auf der Kindergartenstufe** Unterricht erteilt haben, beteiligt sich der Kanton einmalig an den Kosten eines Weiterbildungsurlaubs von maximal drei Monaten.

*Angenommen*

**Art. 66 Abs. 1**

*a) Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*b) Antrag Koch*

Belassen der Höhe der Mindestbesoldungssätze gemäss geltendem Recht

*Abstimmung*

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Koch mit 74 zu 26 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

**Art. 66 Abs. 2**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Butzerin, Dietrich, Epp, Furger [Kommissionsvizepräsidentin], Kaiser, Kasper, Stiffler, Tanner; Sprecher: Tanner) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Menghini-Inauen [Kommissionspräsidentin], Lehner; Sprecher: Lehner)

Ändern wie folgt:

Die Mindestbesoldung für die oberste Lohnstufe beträgt **142** Prozent des Ansatzes der ersten Lohnstufe. **Artikel 99 zur Besitzstandwahrung gilt sinngemäss.**

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 71 zu 36 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 12.10 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Landespräsidentin: Silvia Hofmann

Die Protokollführerin: Laura Beeli